

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 155 (1975)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

**Autor:** Steinlin, U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Gesellschaft

## für Astrophysik und Astronomie

Gegründet 1969

### 1. Tätigkeit

#### 1.1. Versammlungen

##### 1.1.1. Wissenschaftliche Versammlung

Wegen Landesabwesenheit zahlreicher Mitglieder konnte die wissenschaftliche Tagung dieses Jahr nicht im Rahmen der Jahresversammlung der SNG abgehalten werden. Sie fand am 8. November in Bern statt. An ihr wurden acht wissenschaftliche Vorträge gehalten.

##### 1.1.2. Administrative Versammlung

(im Rahmen der Tagung am 8. November).  
Neuwahl des Vorstandes für eine dreijährige  
Amtsdauer:

Präsident: Prof. B. Hauck (Lausanne)  
Vizepräsident: Prof. P. Bouvier (Genève)  
Sekretär: Dr. P. Wild (Bern)  
Kassier: Dr. M. Huber (Zürich)

Im übrigen wurde beschlossen, angesichts der Notwendigkeit einer besseren Koordinierung nationaler und internationaler Forschungsprojekte und der schweizerischen Mitarbeit an internationalen Organisationen, für diese Zwecke dem Zentralvorstand und Senat der SNG die Bildung einer "Astronomischen Kommission" vorzuschlagen.

Der Jahresbeitrag wurde - angesichts der neu durch die Gesellschaft an die SNG auszurichtenden Beiträge - von Fr. 10.-- auf Fr. 15.-- erhöht.

#### 1.2. Internationale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der ESO (Errichtung eines schweizerischen Teleskops von 40 cm Durchmesser auf La Silla, Chile) und mit Spanien (neu im Rahmen des deutsch-spanischen Max-Planck-Instituts in Südspanien)

entwickeln sich in dem durch die finanzielle Beschränkung erzwungenen langsamen Fortschreiten gut. Daneben ist die individuelle Zusammenarbeit einzelner Institute und Forscher mit ausländischen Instituten sehr rege; auf sie kann hier nicht eingegangen werden.

Im Rahmen der Internationalen Astronomischen Union hat das Astronomische Institut der Universität Lausanne die Organisation des Symposiums Nr. 72 über "Abundance Effects in Stellar Classification" im Juli 1975 in Lausanne übernommen.

Prof. Edith Müller war weiterhin als Assistent General Secretary der IAU tätig.

### 1.3. Ausbildung

Die Reihe der Fortbildungskurse in Saas-Fee, die neben der Weiterbildung schweizerischer Forscher auf Arbeitsgebieten, die hier nicht oder nur schwach vertreten sind, auch der Anknüpfung internationaler Kontakte für junge Schweizer Astronomen dienen, und die sich international einen guten Ruf erworben haben, wurden mit dem Kurs "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics" fortgeführt (17. bis 22. März). Referenten waren A. Dalgarno (Cambridge, Massachusetts), F. Masnou-Seeuws (Meudon) und R. McWhirter (Abingdon). Die Organisation lag in den Händen von H. Nussbaumer und M. Huber (Gruppe für Atom- und Astrophysik, ETH Zürich).

Für 1976 wurde der Kurs "Galaxies: Observational determination of the overall features, chemical evolution and early phases of dynamical evolution" vom Observatoire de Genève vorbereitet.

Die Veröffentlichung der Kursmanuskripte wurde fortgesetzt (1975 erschienen der leider im Druck etwas verzögerte Kurs "Magnetohydrodynamics" 1974 und "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics") und trifft auf wachsendes ausländisches Interesse.

Die Einführung von Mittelschullehrern in die modernen Forschungsgebiete der Astronomie und die Vermittlung von Anregungen für den Mittelschulunterricht wurden von einer dafür verantwortlichen Kommission fortgesetzt. Sie ist um so mehr nötig, als Astronomie meistens zwar nicht selbständiges Schulfach ist, im Physik- oder Mathematikunterricht aber berücksichtigt werden soll, die entsprechenden Fachlehrer jedoch oft nur sehr kümmerliche Kenntnisse in Astronomie mitbringen. Mit der zunehmenden Einführung von Wahlfach- und Ergänzungskursen in der gymnasialen Oberstufe, für

die Astronomie im Vordergrund steht, gewinnt dieses Programm an Bedeutung.

## 2. Publikationen

Die Schweiz war weiterhin an der von den Akademien zahlreicher westeuropäischer Länder gemeinsam herausgegebenen Fachzeitschrift "Astronomy and Astrophysics" beteiligt.

Publikation der Saas-Fee-Kurse siehe unter 1.3.

## 3. Subventionen durch die SNG

Fortbildungskurs Saas-Fee	Fr. 12'000.--
IAU Symposium Lausanne	Fr. 5'000.--
Delegierter an das "European Regional Meeting" der IAU	Fr. 1'500.--
Beitrag an "Astronomy and Astrophysics"	<u>Fr. 9'100.--</u>
	Fr. 27'600.--

Für diese Unterstützung sei auch hier der SNG unser Dank ausgesprochen.

Der Präsident: Prof. Dr. U. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

## 1. Tätigkeit

### 1.1. Versammlungen

Die Frühjahrstagung der Union Schweizerischer Gesellschaften für experimentelle Biologie vom 11./12. April 1975 in Bern bot den bewährten interdisziplinären Rahmen für die wissenschaftliche Jahresversammlung der Gesellschaft. Die 56 Beiträge vermitteln wiederum einen interessanten Ueberblick über die neuen Ergebnisse der Forschung, die an den Universitäten und in der Industrie betrieben wird. Die Mitteilungen wurden in Form von Abstracts im Experientia veröffentlicht.